

aus dem VTG

REPORT DES VORSTANDS VTG



2. November 2023



AKTUELLE GESCHÄFTE UND PROJEKTE

Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz

Anfang 2004 trat das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) in Kraft. Darin wird der Grundsatz festgelegt, dass die selbständige Nutzung des öV allen Menschen zu ermöglichen ist, die in der Lage sind, den öffentlichen Raum autonom zu nutzen. Daraufhin ergibt sich im Kontext des öV eine geteilte Verantwortlichkeit: Die Transportunternehmungen (TU) haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Fahrzeuge niveaugleich zugänglich sind. Die Haltestelleneigentümer (Kantone, Städte und Gemeinden) sind verantwortlich, dass sowohl der Zugang zu ihren Haltestellen als auch der Zugang von der Haltestelle zum Fahrzeug barrierefrei ist. Das Gesetz sieht eine 20-jährige Übergangsfrist für den Umbau der Haltepunkte vor, welche nun am 1. Januar 2024 auslaufen wird.

Trotz des Engagements der beteiligten Akteure und der bereits unternommenen Massnahmen wird die Umsetzung nicht fristgerecht möglich sein. Für Haltestellen, welche am 1. Januar 2024 nicht autonom benützbar bzw. barrierefrei ausgestaltet sind, müssen gemäss BehiG Ersatz- bzw. Überbrückungsmassnahmen angeboten werden. Die TU setzen primär auf die Hilfestellung durch das Personal, z.B. die Bereitstellung einer Rampe. Wenn dies nicht möglich ist oder die gesetzlichen Anforderungen nicht erfüllt werden können, ist ein Ersatztransport (sog. Shuttle) als Lösung anzubieten. Die Kosten, die in diesem Kontext entstehen, sind vom Haltestelleneigentümer zu tragen.

Der Schweizerische Gemeindeverband hat die Gemeinden über die obengenannten Details am 30. Oktober 2023 informiert. Das Faktenblatt mit den Informationen zur Koordination der Ersatzlösung, zu deren Kosten sowie zu den nächsten Schritten erhalten Sie im Anhang zum Report erneut.

Am **9. November 2023** findet eine **Online-Informationsveranstaltung** organisiert von Alliance SwissPass statt. Sie können mit folgendem Link direkt teilnehmen. **[Hier teilnehmen](#)**.

Veranlagungsstand Steuern

Der aktuelle Veranlagungsstand befindet sich auf einem historischen Tief. Vertreter/-innen des Ressorts Steuern und des Vorstands VTG haben sich mit Vertretern der kantonalen Steuerverwaltung zur kritischen Lage ausgetauscht. Die Mitarbeitenden der KStV leisten einen enormen Einsatz. Der Fachkräftemangel ist aber spürbar und es fehlen einige Personalressourcen, um die grosse Menge zu bewältigen. Der Personalmissstand ist über Jahre überfällig und verunmöglicht heute einen regulären Betrieb. Die Gemeinden werden gebeten ihre Einwohnerinnen und Einwohner zu vertrösten und nicht an die KStV zu verweisen. Die Mitarbeitenden dort stehen unter Druck und versuchen so gut es geht vorwärts zu kommen. Der Vorstand VTG wird weitere Gespräche mit dem Kanton führen und allfällige Massnahmen vorsehen.

eTG – aktueller Stand

Der erste Kurs Digital-Pionier TG hat am 23./24. Oktober 2023 stattgefunden. Es haben 15 Gemeindevertreter/-innen teilgenommen. Nach der Auswertung der ersten Durchführung wird der nächste Kurs im 2024 geplant.

Die Politische Steuerung eTG tagte am 31. Oktober 2023. Der jährliche Bericht z.Hd. des Regierungsrates sowie den Politischen Gemeinden mit Leistungsvereinbarung darf im Q1 2024 erwartet werden.

Am 30. November 2023 wird der Vorstand VTG seine Legislaturziele definieren und unter anderem festlegen, was für Themen/Projekte im Bereich Digitalisierung/eServices im Gemeindefeld angegangen werden.

VERNEHMLASSUNGEN

Der VTG-Vorstand hat folgende Stellungnahme genehmigt:

- Stellungnahme Teilrevision PBG und PBV
- Stellungnahme Änderung Steuergesetz und Entschädigungsverordnung
- Anpassung RB 142-151 – Abschaffung des Heimatscheins in Papierform
- Stellungnahme zur Kürzung der Globalpauschale Status S

Zu folgenden Vernehmlassungsverfahren wird der VTG eine Stellungnahme einreichen:

- o Gesetz über das Halten von Hunden (ad-hoc AG tagte am 26.11.23, Bearbeitung Stellungnahme läuft)
- o Bevölkerungsschutzgesetz (ad-hoc AG tagt am 13.11.2023)
- o Finanzausgleich und Wirkungsbericht (ad-hoc AG tagt am 14.11.2023)

Der VTG wurde zur Stellungnahme zur Vernehmlassungsvorlage Totalrevision EG AHVG/IVG eingeladen. Das Ressort Gesundheit und der Vorstand VTG begrüssen die Revision, es wird aber auf eine ausführliche Stellungnahme des Verbands verzichtet.

Alle Stellungnahmen des VTG finden Sie laufend auf unserer Website.

INFORMATIONEN AUS DEM GROSSEN RAT

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat zuhanden des Grossen Rates die Botschaft zur Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern verabschiedet. Dabei geht es um die vom Grossen Rat beschlossene Abschaffung der Liegenschaftensteuer. Die Abschaffung führt bei den Politischen Gemeinden zu Fehlbeträgen von knapp 20 Millionen Franken und beim Kanton von knapp 15 Millionen Franken. Der Kanton sieht keine Kompensationszahlungen oder andere Vorschläge vor.

Der Vorstand VTG hat entschieden, eine Stellungnahme z.Hd. der Fraktionspräsidien des Grossen Rates und den Medien zu verfassen, was die Abschaffung für Folgen für die Gemeinden bzw. die Thurgauer Bevölkerung hat.

Detaillierte Informationen zu den Geschäften des Grossen Rates sind abrufbar unter: www.grgeko.tg.ch

INFORMATIONEN AUS DEM TREFFEN DER CH-GEMEINDEVERBÄNDE

Am 27. Oktober 2023 haben Thomas Niederberger und Chandra Kuhn am Treffen der Gemeindeverbände der Deutschschweiz teilgenommen. Der Anlass fand im Rest. Trauben in Weinfeldern statt.

Nebst dem bereits erwähnten Thema zum **Behindertengleichstellungsgesetz** (siehe erster Punkt im Report) wurden diverse weitere Themen angesprochen.

- **ePublikation für Gemeinden und Städte:** Für die Publikation ihrer amtlichen Mitteilungen nutzen die Gemeinden heute verschiedene Gefässe: Das kantonale Amtsblatt, private Anzeiger, den eigenen physischen oder digitalen Gemeindeaushang. Mit «ePublikation für Gemeinden und Städte» haben Kommunen nun eine weitere Möglichkeit, ihre amtlichen Mitteilungen und Rechtssammlungen auf einer Online-Plattform zu veröffentlichen. Einfach, kosteneffizient, sowie rechts- und betriebssicher. Gestartet im Kanton Zürich, steht die Nutzung von «ePublikation für Gemeinden und Städte» heute allen interessierten Schweizer Gemeinden offen. Betrieben wird das Online-Portal vom Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco); nationaler Träger der Plattform ist der Schweizerische Gemeindeverband. Weitere Informationen...
- **Neue Spartageskarten Gemeinden:** Am 1. Januar 2024 wird die heutige Tageskarte Gemeinde durch die neue Spartageskarte Gemeinde ersetzt. Das neue Angebot, das Alliance SwissPass, der Schweizerische Gemeindeverband (SGV) und der Schweizerische Städteverband (SSV) gemeinsam erarbeitet haben, ist intensiv und teils auch kritisch diskutiert worden. Die Kommunalverbände nehmen diese Kritik ernst. Gleichzeitig stellen sich der SGV und der SSV in einem gemeinsamen Schreiben hinter das neue Angebot. Bereits und gleich viele Gemeinden und Städte, die heute das «Gemeinde-GA» anbieten – haben sich für den Verkauf der Spartageskarte Gemeinde entschieden. Nachdem das Angebot ange laufen ist, wird eine ERFA stattfinden, um aus allen Kantonen die Erfahrungen zusammenzutragen, damit das Produkt verbessert oder allenfalls angepasst werden kann.
- **Änderung Energiegesetz (Beschleunigungserlass):** Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrats (UREK-N) hat am 9. Oktober eine Anhörung zur Änderung des Energiegesetzes (Beschleunigungserlass) durchgeführt. Die Revision zielt darauf ab, die Verfahren für die Planung und den Bau von großen Wasserkraft-, Solar- und Windkraftanlagen zu vereinfachen und zu beschleunigen. Da eine Beschleunigung der Verfahren mit erheblichen Änderungen im Bereich der Raumplanung einhergehen würde, betrifft sie direkt den Zuständigkeitsbereich der Kantone und Gemeinden. Grundsätzlich unterstützt der SGV die Beschleunigung der Planungs- und Bewilligungsverfahren. Der SGV lehnt jedoch dezidiert ab, dass beschleunigte Verfahren auf Kosten der demokratischen Prozesse und der Gemeindeautonomie gehen sollen. Weitere Informationen...

TERMINE

- Tagung Leiter/-innen der Einwohnerdienste, 19. März 2024, Nachmittag, Pfyn
- Tagung Stadt- und Gemeindeschreiber/-innen, 17. April 2024, Nachmittag, Egnach
- Delegiertenversammlung VTG, 24. April 2024, 18 Uhr, Rathaus Weinfelden
- Frühjahrstagung Gemeindevorsitzende, 6. Mai 2024, ganztägig, Wilen

Alle Termine finden Sie auf der Website des VTG in der Agenda zusammengefasst.

ZUKÜNFTIGE GESCHÄFTE UND PROJEKTE FÜR DIE LEGISLATUR 23/27

- Der neue Vorstand trifft sich am 30. November 2023 zu einem Halbtages-Workshop und definiert mögliche Ziele und Projekte für die neue Legislatur.

Auf der Website des VTG werden Sie laufend über aktuelle Themen informiert. Bitte beachten Sie auch die Unterlagen (Musterdokumente, Handouts Referate, usw.) im geschützten Gemeindebereich.